

Familiär. Die sechste Generation von Lobmeyr, die Cousins Andreas, Leonid und Johannes Rath, führen das Traditionsunternehmen mit besonderem Fokus auf Handwerkskunst.

A family affair. In the sixth generation, cousins Andreas, Leonid and Johannes Rath run Lobeyer with a special focus on craftsmanship.

L. LOBMEYR
GLASHERSTELLUNG
GEWÄSSER





DESIGN TOGETHER

TIMELESS HIGHLIGHTS

Seit 200 Jahren fertigt J. & L. Lobmeyr große und kleine Kostbarkeiten, die viele Jahre überdauern. Das Trio der Geschäftsleitung legt besonderen Wert auf Design und Handwerkskunst.

J. & L. Lobmeyr has been manufacturing large and small treasures for the past 200 years. The management trio focusses mainly on design and craftsmanship.



Formgebung. Inspiriert von der Form einer barocken Kupferbecher aus den Sammlungen des Wiener MAK wurde die Geschirrsreihe „Alpha“ von Hans Harald Rath im Jahr 1952 entworfen.

Design. Inspired by the shape of a baroque copper cup from the collections of the Museum of Applied Arts, the „Alpha“ range of tableware was designed by Hans Harald Rath in 1952.



Dieses Jahr feiert das Traditionsunternehmen Lobmeyr 200. Geburtstag. Seit dem Jahr 1823 fertigt der Familienbetrieb in 6. Generation exquisite Kristalle und Leuchten, gemeinsam mit namhaften Designer*innen der Zeit. Damals waren das bekannte Größen wie Josef Hoffmann and Adolf Loos, heute sind es nicht geringer spannende Designer*innen, wie Ted Muehling, formafantasma, und Michael Anastassiades. Anlässlich des 200-jährigen Bestehens würdigt das MAK, Lobmeyr mit einer Ausstellung mit dem thematischen Fokus „Licht und Schatten“, die die Vielfalt der Objekte nachempfunden macht. Außerdem wurde das Unternehmen in den Club der „Henokiens“ aufgenommen - bestehend aus Familienbetrieben, die seit 200 Jahren oder schon länger erfolgreich sind. Der Wert „traditionell“ ist dem Unternehmen eingeschrieben, jedoch nicht als etwas Althergebrachtes, sondern als etwas Modernes, das am Puls der Zeit dran ist. So kann der familiäre Betrieb heute auf eine lange Reihe schöner und zeitloser Produkte zurückblicken. Eines der bekanntesten Stücke ist das Trinkservice Nr. 4 aus dem Jahr 1856 von Ludwig Lobmeyr - die schlichte Form des Glases spiegelt die Entwicklung der Moderne wider. Dennoch zeichnen vor allem Zeitlosigkeit und Eleganz die DNA von Lobmeyr aus, die feinen Luster und Gläser bleiben über viele Generationen hinweg erhalten.

DREIERGESPANN SETZT AUF QUALITÄT

Die heutige Geschäftsleitung besteht aus den drei Cousins Leonid, Andreas und Johannes Rath - dem Trio war allerdings schon

lange klar, dass sie die Leitung von Lobmeyr gerne übernehmen wollen. Zu Beginn war es ihnen wichtig, einen eigenen Weg mit dem Unternehmen zu gehen. Sie haben sich nach langem Überlegen für die Aufteilung nach Geschäftsfeldern im Gegensatz zu einer Aufteilung nach Funktionen entschieden. Jeder der drei Cousins ist für einen der Geschäftsbereiche von Lobmeyr zuständig - von der Produktion bis zum Verkauf. Johannes ist für die Leuchten verantwortlich, Leonid beschäftigt sich mit dem Glas und Andreas ist für das Geschäft mit der Handelsware zuständig. Aufgrund der individuellen Produkte müssen die Geschäftsleiter auch über die Produktion Bescheid wissen, um ihre Kund*innen optimal beraten zu können.

INTERAKTIVE PRODUKT-ENTWICKLUNG

Das Sortiment von Lobmeyr ist umfangreich. Johannes, Andreas und Leonid haben ungefähr ein Drittel der Produktpalette komplett ausgetauscht und erneuert. In der Lobmeyr-Werkstatt entstehen aktuell drei bis vier neue Produkte pro Jahr. Die Ideen für neue Designs schöpft das Team aus der Zusammenarbeit mit Architekt*innen, Kund*innen oder Designer*innen. Bei Lustern steckt in jedem Produkt mehr oder weniger eine Produktentwicklung, da alle Wünsche der Kund*innen mit einfließen. Die Glasanfertigung passiert wiederum in Tschechien und Ungarn - wo das Rohglas in eine Form gebracht wird - und im dritten Bezirk von Wien - wo die Veredelung und Gravur gemacht wird. „Manchmal melden sich auch Designer*innen mit ihren Entwürfen bei uns, dann geht es uns um ihre Vision dahinter“, verrät

”

Mein Lieblingsprodukt ist das älteste Trinkservice von Lobmeyr: Die Nr. 4. Wir sind auf der ganzen Welt dafür bekannt und es hat eine wunderbare Schlichtheit.

My favourite product is Lobmeyr's oldest drinking service: No. 4. We are known all over the world for it and it has a wonderful simplicity.

Leonid Rath, Geschäftsleitung

Andreas. Das Werkstatt-Team besteht hauptsächlich aus jungen Menschen, insgesamt kann Lobmeyr 51 Mitarbeiter*innen zählen. Die Handwerker*innen des Unternehmens sind mit abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten beschäftigt - schließlich handelt es sich um keine Massenfabrik, sondern um eine Spezialmanufaktur.

QUER DURCH DIE WELT

Gut die Hälfte der Lobmeyr-Produkte findet im Ausland seine Interessent*innen, seit 2003 hat sich die Geschäftsleitung ein großes, internationales Händlernetzwerk aufgebaut. Davor war Lobmeyr auch in Japan schon sehr erfolgreich - heute sind Lobmeyr-Stücke bei über 200 Verkaufsstellen weltweit erhältlich. Hauptsächlich in kleinen, feinen Boutiquen mit starkem Charakter oder guten department-stores. Außerdem hat Lobmeyr



beispielsweise eine Kollektion für Tiffany gemacht und mit Diptyque-Kerzen Paris zusammengearbeitet.

WACHSTUM À LA LOBMEYR

Andreas Rath hat bereits die Frage bekommen: „Wenn das stimmt, was du so erzählst, wie wollt ihr dann wachsen?“ Seine Antwort lautete: „Gar nicht“. Lobmeyr möchte sich nicht dem quantitativen Wachstumstrend hingeben, sondern stattdessen in der Qualität wachsen. Von täglichen Entscheidungen, über neue Produktentwicklungen, bis hin zum Service. Lusterreinigung, Glas-polieren und -schleifen, komplizierte Lusterrestaurierung und -rekonstruktion, sowie Lusterinstallation - Lobmeyr kümmert sich um die individuellen Anliegen der Kund*innen. Wie es mit der nächsten Lobmeyr-Generation weitergeht, ist noch nicht klar. Aber Eines ist sicher: Es wird zeitlos-schöne Dinge geben. ■



Handarbeit. Die Glaswaren von Lobmeyr sind mundgeblasen, geformt, graviert und poliert - an jedem Produkt arbeiten mindestens 18 Hände.

From scratch. Lobmeyr glassware is mouth-blown, shaped, engraved and polished - at least 18 hands work on each product.

Leonid, Andreas und Johannes Rath sind jeweils für Glas, Handelsware und Luster zuständig - so kümmern sie sich auch um unterschiedliche Kund*innen von Lobmeyr.

Leonid, Andreas and Johannes Rath are each responsible for glass, merchandise and chandeliers - so they focus on different Lobmeyr customers.



Zeitlos. Diverse Leuchten und Luster von Lobmeyr umspannen viele Jahrhunderte kultureller Geschichte - die zeitlosen Designs werden nie alt.

Timeless. Various lamps and chandeliers by Lobmeyr span many centuries of cultural history - the timeless designs never get old.



”

Ich installiere auch gerne die Luster für die Kund*innen, das ist keine rocket science und man kommt mit den Menschen in Kontakt und tüfelt Ideen für neue Produkte aus.

I enjoy installing chandeliers for our discerning customers. It's not rocket science and you get to meet people and develop ideas for new products.

Johannes Rath, Geschäftsleitung



Sieben Pokale der Menschlichkeit. Anlässlich des 200. Jubiläums wurde die Schweizer Künstlerin Nives Widauer beauftragt, eine Familie von sieben festlichen Gefäßen mit klassischen Wappenmotiven und aufwändiger Kupferradgravur zu schaffen.

Seven cups of humanity. To mark Lobmeyr's 200th anniversary, Swiss artist Nives Widauer was commissioned to create a collection of seven festive vessels with classical coat of arms motifs and intricate copper wheel engraving.

This year, the traditional Lobmeyr company celebrates its 200th birthday. Since 1823, this family-run business has been producing exquisite crystals and luminaires together with renowned designers of each era. Well-known greats such as Josef Hoffmann and Adolf Loos were involved back in the day, while today Ted Muehling, formafantasma, and Michael Anastassiades design for Lobmeyr. On the occasion of its 200th anniversary, the MAK is honouring Lobmeyr with an exhibition featuring "Light and Shadow". In addition, the company has been accepted into the club of "Henokiens" - family businesses that have been successful for 200 years or longer. The company values tradition - not necessarily old-fashioned, just perennially modern. Today, the family-run company can look back on a long line of beautiful and timeless products. One of the most famous pieces is the drinking service No. 4 from 1856 by Ludwig Lobmeyr - the simple shape of the glass reflects the evolution of modernity. Nevertheless, timelessness and elegance characterise Lobmeyr's DNA; fine chandeliers and exquisite drinking glasses are kept for generations.

THIS TRIO RELIES ON QUALITY

Today's management consists of the three cousins Leonid, Andreas and Johannes Rath. It was clear to the trio for a long time that they would like to take over the management of Lobmeyr. At the

beginning, it was important to them to go their own way within the company. After much deliberation, they decided on the division according to business areas as opposed to a division according to functions. Each of the three cousins is responsible for one of Lobmeyr's business areas - from production to sales. Johannes is responsible for the luminaires, Leonid deals with the glass and Andreas is responsible for the merchandise business. Due to the individual products, the business managers also have to understand production processes in order to be able to advise their customers optimally.

INTERACTIVE PRODUCT DEVELOPMENT

The Lobmeyr product range is extensive. Johannes, Andreas and Leonid have completely replaced and renewed about a third of the original product range. Currently, three to four new products are created in the Lobmeyr workshop each year. The ideas for new designs come from the team's collaboration with architects, customers and designers. With the lamps, each item is more or less a product development, as all the customers' wishes are taken into account. The glass is manufactured in the Czech Republic and Hungary - where the raw glass is shaped - and in Vienna's third district - where the finishing and engraving is done. "Sometimes designers also contact us, and then we invite them to share their vision," Andreas reveals. The workshop team consists mainly of young people; Lobmeyr can



“ Wir haben die Zeit, in der wir unsere Produkte entworfen haben, immer ein bisschen mitgeprägt.

We have always had a hand in shaping the times in which we designed our products.

Andreas Rath, Geschäftsleitung

count a total of 51 employees. The company's craftspeople are busy with varied and demanding tasks - after all, this is not a mass-production facility, but a specialised manufacturer.

ACROSS THE WORLD

About half of Lobmeyr's products are sold abroad, and since 2003 the management has built up a large international retail network. Lobmeyr has been quite successful in Japan for a while now and today, Lobmeyr pieces are available at over 200 sales outlets worldwide. Mainly in small, fine boutiques or better department stores. Lobmeyr has also made a collection for Tiffany, for example, and collaborated with Diptyque Candles Paris.

GROWTH À LA LOBMEYR

Andreas Rath recently fielded the question: "If what you say is true, how do you grow?" His answer was: "Not at all". Lobmeyr does not want to give in to the quantitative growth trend, but instead focus on quality. From daily decisions to new product developments to service. Whether it be cleaning chandeliers, glass polishing and grinding, complicated chandelier restoration and reconstruction, as well as chandelier installation - Lobmeyr focusses on individual concerns of its customers. It is not yet clear what will happen with the next Lobmeyr generation. But one thing is certain: timeless beautiful things will continue to be offered here in Vienna and worldwide. ■

J. & L. LOBMEYR
lobmeyr.at
tel.: +43/(0)1/512 05 08



Skulptural. Die extravagante Vase aus der „Gletscher-Serie“ ist aus bleifreiem Kristall gefertigt und sticht durch ihr scharfkantiges Außendesign besonders hervor.

Sculptural. The extravagant vase from the „Glacier Series“ is made of lead-free crystal and features a unique, sharp-edged exterior design.





HERE is
the video ...

Königlich. Das
traditionsträch-
tige Hofburg-
Service wurde
von Lobmeyr im
Jahr 1835 für den
Kaiserlichen Hof
von Wien kreiert.

Royalty. The
traditional „Hofburg“
service was created
by Lobmeyr in 1835
for the Imperial Court
of Vienna.

